

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 26. August 2021 19:00

[Zitat von Antimon](#)

Info aus NDR-Corona-Podcast: Das sagt überhaupt nichts über den Immunstatus Deines Kindes aus. Offenbar ist es auch speziell bei respiratorischen Infektionskrankheiten so, dass die Konzentration an IgGs (falls man welche nachweisen kann) nicht damit korreliert, wie gut der Immunschutz ist. Du kannst also nicht mal sagen "je mehr, desto besser". Faktisch wird ja ohnehin an der "falschen" Stelle geimpft, denn die Eintrittspforte für das Virus sind die Schleimhäute der Atemwegsorgane und geimpft wird in den Oberarmmuskel. Damit lässt sich auch erklären, warum es mitnichten überraschend ist, dass sich auch Geimpfte nach einiger Zeit wieder infizieren können obschon sie in aller Regel keine Krankheitssymptome mehr entwickeln. Ich meine aber, das hätte alles auch schon mal in den Alltagsmedien gestanden und wundere mich schon ein bisschen, warum solche Fehlschlüsse immer wieder auftauchen.

Mein Kind ist immunsupprimiert (nimmt mehrere Immunsuppressiva ein), da liegt der Verdacht nahe, dass die Immunantwort schwächer ausfällt. Mir sind diese Zusammenhänge durchaus bekannt, daher werden wir weitere Untersuchungen vornehmen lassen. Kein Arzt lässt sofort einen Neutralisationstest durchführen.

Studien mit Patienten unter immunsuppressiver Therapie zeigen auch im Neutralisationstest sehr ernüchternde Ergebnisse, auch das wurde im NDR-Podcast - den ich übrigens von Anfang an höre und nach der Sommerpause auch weiterhin hören werde - schon besprochen. Ich meine, nach 2 Impfdosen hatten weniger als die Hälfte der Studien-TN eine ausreichende Immunantwort, nach der 3. Dosis aber um die 70%. Eine dritte Dosis ist also recht naheliegend.